

LANDWIRTSCHAFT UND FISCHEREI

THEMA 5 - 4/2000

Inhalt

Bodenpreise	2
Pachtnreise	3

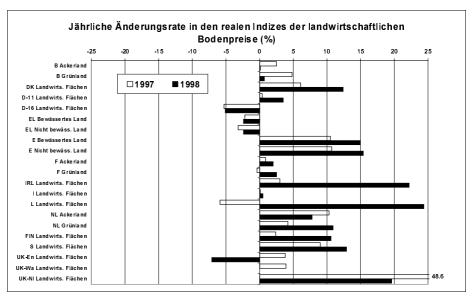


Manuskript abgeschlossen: 22/12/1999 ISSN 1562-1359 Katalognummer: CA-NN-00-004-DE-I Preis in Luxemburg pro Exemplar (ohne MwSt.): EUR 6

© Europäische Gemeinschaften, 2000

LANDWIRTSCHAFTLICHE BODEN- UND PACHTPREISE IN DER EUROPÄISCHEN UNION 1977 - 1998

G. Mahon



Für 1998 standen für dreizehn Mitgliedstaaten Daten über die landwirtschaftlichen Bodenpreise zur Verfügung (siehe Schaubild). In mehreren dieser Mitgliedstaaten wurde ein deutlicher Anstieg der deflationierten Bodenpreise (siehe Wissenwertes zur Methodik) beobachtet: Frankreich (Ackerland +2.0 %. Grünland +2.5 %). Deutschland $(D-11^1 +3,5\%),$ Niederlande (Ackerland +7.8 %. Grünland +10,9 %), Finnland (+10,6 %), Dänemark (+12,4 %), Schweden (+12,9 %), Spanien (bewässertes Land +14,9 %, nicht bewässertes Land +15,4 %) und vor allem Teile des Vereinigten Königreichs (Nordirland +19,6 %), Irland (+22,2 %) und Luxemburg (+24,4 %). In zwei Ländern änderten sich die Bodenpreise kaum: in Belgien (Ackerland +0,1 %, Grünland +0,7 %) und in Italien (+0,5 %). Preisrückgänge wurden hingegen beobachtet Deutliche Griechenland (-2,4 %), Deutschland (D-16 -5,1 %) und einem anderen Teil des Vereinigten Königreichs (England -7,1 %).

In den meisten Mitgliedstaaten setzten sich die 1997 beobachteten Trends bei den Bodenpreisen 1998 fort, wenngleich in unterschiedlichem Umfang. In Frankreich (Grünland) und in Luxemburg hingegen verwandelte sich der 1997 beobachtete Abwärtstrend 1998 in eine Preissteigerung. In England stiegen die Preise 1997 (+3.8 %), gefolgt von einem Abwärtstrend 1998 (-7.1 %).

¹ D-11: Deutschland in seinen Grenzen vor Oktober 1990, elf Länder

D-16: Deutschland in seinen Grenzen nach Oktober 1990, sechzehn Länder

Über die realen landwirtschaftlichen Pachtpreise standen 1998 Daten für neun Mitgliedstaaten zur Verfügung. Pachtsteigerungen wurden verzeichnet in Schweden (+2,1 %), Frankreich (Ackerland +2,4 %) und Luxemburg (+3,1 %). Zu Pacht-

senkungen kam es hingegen in Dänemark (-0,4%), Österreich (-1,5%) und Griechenland (Ackerland -3,2%). In Belgien und den Niederlanden waren die Pachten für Grünland rückläufig (-1,2% bzw. -2,9%), während sie für Ackerland gestiegen sind (+0,5 % bzw. +2,0 %). Innerhalb des Vereinigten Königreichs kam es zu Veränderungen in unterschiedlicher Richtung (Nordirland -4,6 %, England -0,1 %, Wales + 7,9 %, Schottland + 19,3 %).

Bodenpreise

Was die Trends bei den realen landwirtschaftlichen Bodenpreisen in den letzten zwei Jahrzehnten betrifft. so erreichten die Bodenpreise in den 70er Jahren in späten den meisten Mitgliedstaaten Höchstwerte. dies besonders in Frankreich und Irland, wo die Bodenpreise 1977 mehr als doppelt so hoch waren wie 1990. In Schottland, in Nordirland, in Belgien und Dänemark lagen die Bodenpreise 1977 mehr als 50 % über denen des Jahres 1990. Einen etwas niedrigeren, aber immer noch deutlichen Höchststand erreichten die Preise in England, in Wales und in den Niederlanden. Italien und Deutschland wurden etwas später, nämlich in den frühen 80er Jahren Höchstwerte verzeichnet. Luxemburg bildete unter den Mitgliedstaaten eine Ausnahme, weder in den späten 70er noch in den frühen 80er Jahren kam es dort zu so hohen Bodenpreisen.

In den meisten Mitgliedstaaten sanken die Bodenpreise in den 80er Jahren, manchmal erreichten sie jedoch in den späten 80er Jahren einen erneuten Höchststand. Dies war der Fall in den Niederlanden (für Grünland), in Dänemark und in Spanien (hier besonders für bewässertes Land). Luxemburg verzeichnete Höchstpreise in den frühen 90er Jahren.

Auf die erhebliche Steigerung der Bodenpreise 1998 gegenüber 1997 in den meisten Mitgliedstaaten ist bereits hingewiesen worden. In Nordirland wurde in den letzten acht Jahren eine bemerkenswerte Preissteigerung obachtet. Der Index der realen Bodenpreise erreichte 1998 219 gegenüber 100 im Jahr 1990. In Irland stieg der Index der realen Bodenpreise 1998 auf 144 gegenüber 100 im Jahr 1990. Die niedrigsten realen Bodenpreise 1998 im Vergleich zu 1990 wurden aus Griechenland (bewässertes Land Index 64. nicht bewässertes Land Index 55) und Finnland (Index 54) aemeldet.

		Realer Preisindex 1990 = 100				Jährliche Änderungsrate					
		1977	1983	1988	1993	1998	1994	1995	1996	1997	1998
В	Ackerland	148	112	100	89	86	-2.5	1.4	-4.2	2.5	0.1
В	Grünland	182	125	102	90	95	0.5	-2.0	0.5	4.8	0.7
DK	Landwirtschaftliche Flächen	161	82	105	85	128	8.5	12.0	4.3	6.1	12.4
D-11	Landwirtschaftliche Flächen	99	133	99	79	82	-0.9	2.1	-2.0	0.4	3.5
D-16	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	89 ¹⁾	70 ¹⁾	-3.5	-4.7	-5.4	-5.3	-5.1
EL	Bewässertes Land	:	:	124	75	64	-0.3	-1.9	-8.6	-2.2	-2.4
EL	Nicht bewässertes Land	:	:	111	74	55	-7.4	-8.8	-7.3	-3.2	-2.4
Е	Bewässertes Land	:	105	114	62	81	3.8	-3.5	3.1	10.5	14.9
Е	Nicht bewässertes Land	:	92	110	73	102	5.3	-0.9	4.8	10.7	15.4
F	Ackerland	202	139	105	85	85	-2.7	0.5	-0.4	0.9	2.0
F	Grünland	231	158	106	84	81	-3.1	-0.7	-1.3	-0.4	2.5
IRL	Landwirtschaftliche Flächen	208	111	80	91	144	6.5	3.9	14.0	3.0	22.2
I	Landwirtschaftliche Flächen	129	129	100	90	87	-0.3	-1.1	-2.7	0.1	0.5
L	Landwirtschaftliche Flächen	74	41	56	91	69	-31.8	0.4	-5.2	-5.9	24.4
NL	Ackerland	106	80	89	96	118	-7.4	5.7	5.8	10.3	7.8
NL	Grünland	109	84	120	97	120	-3.0	3.4	6.8	4.2	10.9
FIN	Landwirtschaftliche Flächen	:	89	110	54	54	-3.0	0.5	-8.6	2.4	10.6
S	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	83 ¹⁾	110 ¹⁾	5.4	-4.4	6.3	9.0	12.9
UK-En	Landwirtschaftliche Flächen	118	117	104	70	100	9.8	10.4	22.2	3.8	-7.1
UK-Wa	Landwirtschaftliche Flächen	117	126	136	83	:	8.1	16.0	9.7	-3.9	:
UK-Sc	Landwirtschaftliche Flächen	163	157	97	88	:	-7.7	26.5	-15.0	:	:
UK-NI	Landwirtschaftliche Flächen	153	124	99	112	219	14.9	14.8	-16.4	48.6	19.6

1) 1992 = 100



Pachtpreise

In den letzten zwanzig Jahren verzeichneten die landwirtschaftlichen **Pachtpreise** in einigen Mitgliedstaaten Abwärtstrends. Diese Beobachtung wurde Belgien, Griechenland, Frankreich Luxemburg gemacht. anderen Mitgliedstaaten einschließ-Dänemark, Deutschland, lich Niederlande und Vereinigtes Königreich war keine so deutliche Struktur erkennbar. (Für die neuen Mitgliedstaaten Österreich, Finnland und Schweden waren die Datenreihen kürzer.)

Auf die Änderungen der landwirtschaftlichen Pachtpreise 1998 gegenüber 1997 in einigen Mitgliedstaaten ist bereits hingewiesen worden. Pachtsteigerungen wurden etwa ebenso häufig festgestellt wie rückläufige Pachtpreise. Verglichen mit 1990

(realer Index 100) war in Griechenland der Index niedrig (75), in Schottland und in Wales hingegen hoch (120 bzw. 130). In allen anderen Mitgliedstaaten, für die Daten zur Verfügung standen, ergab sich ein gemäßigterer Trend, und der Index der Pachtpreise erstreckte sich 1998 von 96 in Belgien bis 110 in den Niederlanden (Ackerland).

		Realer Preisindex 1990=100					Jährliche Änderungsrate				
		1977	1983	1988	1993	1998	1994	1995	1996	1997	1998
В	Ackerland	118	103	104	95	101	-0.8	2.4	2.9	0.8	0.5
В	Grünland	121	106	105	94	96	0.8	0.7	2.0	-0.5	-1.2
DK	Landwirtschaftliche Flächen	83	103 ¹⁾	:	96	106	6.2	-1.0	6.5	-0.1	-0.4
D-11	Pachten ingesamt	86	101	101 ³⁾	90	93 ⁵⁾	:	-3.5	:	5.1	:
D-11	Neupachten	:	102	96 ³⁾	91	77 ⁵⁾	:	-2.9	:	-5.3	:
EL	Ackerland	117	123	113	82	75	-1.2	-0.2	-1.9	-2.3	-3.2
F	Ackerland	125	114	103	98	101	0.1	-0.2	-0.1	0.9	2.4
L	Landwirtschaftliche Flächen	143	120	114	91	89	-3.0	0.4	-2.5	-0.3	3.1
NL	Ackerland	74	89	103	94	110	3.2	1.0	4.2	5.8	2.0
NL	Grünland	77	88	103	112	108	-2.7	-5.8	3.3	5.7	-2.9
Α	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	100 ⁴⁾	97	:	-1.5	0.9	-1.3	-1.5
FIN	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	103	94	77 ⁵⁾	0.3	-10.2	-2.6	-7.3	:
S	Landwirtschaftliche Flächen	:	:	:	93	102	0.9	-1.6	4.5	4.4	2.1
UK-En	Landwirtschaftliche Flächen	84	108	114	89	101	-0.4	1.4	9.2	3.5	-0.1
UK-Wa	Landwirtschaftliche Flächen	81	105	109	95	130	4.4	4.8	11.1	4.0	7.9
UK-Sc	Landwirtschaftliche Flächen	79	112	116	92	120	6.6	1.2	0.3	1.2	19.3
UK-NI	Landwirtschaftliche Flächen	:	129 ²⁾	107	90	96	6.6	4.5	7.5	-5.8	-4.6

1) 1982; 2) 1984; 3) 1987; 4) 1994; 5) 1997

> WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Deflationierung: Die Indizes der landwirtschaftlichen Boden- und Pachtpreise sind in der Eurostat-Datenbank in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes Verzerrungen aufgrund können unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten vermieden werden. Die nominalen Indizes werden mit Hilfe des impliziten Deflators des Bruttoinlandsprodukts für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Dies ersetzt bisher verwandten Konsumentenpreisindex. Der implizite Deflator des Bruttoinlandsproduktes ist besser geeignet für die Deflation von Preisen von Produktionsfaktoren wie Land oder der Verwendung von Land. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

Indextyp: Die Boden- und Pachtpreise nach Mitgliedstaaten werden ausgedrückt in Prozent des Niveaus von 1990 (d.h. 1990 = 100). Diese Preismeßziffern oder Indizes ermöglichen den Vergleich von Trends zwischen den Mitgliedstaaten. Aufgrund von Unterschieden in den Methoden können die Indizes der einzelnen Mitgliedstaaten nicht zu einem

gemeinsamen Indikator für die Europäische Union zusammengefaßt werden.

Deutschland: Die Bodenpreisdaten stehen für Deutschland in seinen Grenzen vor Oktober 1990 (D-11, elf Bundesländer) und nach diesem Termin (D-16, sechzehn Bundesländer) zur Verfügung. Für die Pachtpreise hingegen sind Daten nur für Deutschland in seinen früheren Grenzen (D-11) verfügbar. Die Reihen für Deutschland vor Oktober 1990 (D-11) ermöglichen Vergleiche über einen relativ langen Zeitraum.



Weitere Informationsquellen:

Veröffentlichungen

Titel Landwirtschaftliche Boden- und Pachtpreise in der EU – Daten 1977-1998

Katalognummer

CA-26-99-546-3A-C

Preis EUR 26,5

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind,

Datenbanken

New Cronos Bereich: PRAG

wenden Sie sich bitte an einen unserer Data Shops: BELGIQUE/BELGIË DANMARK DEUTSCHLAND ESPAÑA FRANCE ITALIA – Roma Eurostat Data Shop DANMARKS STATISTIK STATISTISCHES BUNDESAMT INE Eurostat Data Shop INSEE Info Service ISTAT Paseo de la Castellana, 183 Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Centro di Informazione Statistica Bruxelles/Brussel Eurostat Data Shop Berlin Eurostat Data Shop Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN 195, rue de Bercy Tour Gamma A Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a Planistat Belgique Oficina 009 Seirøgade 11 Entrada por Estébanez Calderón 124 Rue du Commerce DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 Hande Isstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 F-75582 PARIS CEDEX 12 I-00184 ROMA Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 Fax (32-2) 234 67 51 d atas hop@statistik-bund.de E-Mail: dipdiff@istat.it E-Mail: bib@dst.dk E-Mail: datas hop.eurostat@ine.es E-Mail: datas hop@insee.fr E-Mail: datashop@planistat.be ITALIA – Milano LUXEMBOURG NEDERI AND NORGE PORTUGAL SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA STATISTICS NETHERLANDS Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Eurostat Data Shop Luxembourg Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop-Voorburg Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO L-2014 LUXEMBOURG po box 4000 Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Eurostat Data Shop Av. António José de Almeida. 2 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG 2270 JM VOORBURG Kongens gate 6 P. b. 8131, dep. Tel. (351-21) 842 61 00 Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 Nederland Tel. (39-02) 8061 32460 Fax (39-02) 8061 32304 Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 221 Tel. (31-70) 337 49 00 N-0033 O SL O Fax (351-21) 842 63 64 Fax (31-70) 337 59 84 Tel. (47-22) 86 46 43 E-Mail: data.shop@ine.pt E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik E-mail: mileuro@tin.it E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu E-Mail: datashop@cbs.nl Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datas hop@ssb.no SU OM I/FIN LAND SVERIGE UNITED KINGDOM UNITED KINGDOM UNITED STATES OF AMERICA STATISTICS SWEDEN Eurostat Data Shor HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop Helsinki Eurostat Data Shor Til astoki rjasto Postiosoite: PL 2B Information service Eurostat Data Shop Enquiries & advice and Electronic Data Extractions Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street publications Enquiries & advice - R CADE Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Office for National Statistics Unit 1L Mountjoy Research Centre Suite 331 0 USA-NEW YORK, NY 10165 Customers & Electronic Services Unit University of Durham Tel. (358-9) 17 34 22 21 Tel. (46-8) 50 69 48 01 1 Drummond Gate - B1/05 UK - DURHAM DH1 3SW Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (358-9) 17 34 22 79 Fax (46-8) 50 69 48 99 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel: (44-191) 374 7350 Fax (1-212) 986 58 57 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk Tel. (44-171) 533 56 76 E-Mail: eurodata@haver.com http://www.tilastokes.kus.fi/tk/kk/datas.hop.html eud atas hop as p E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk URL: http://www-rcade.dur.ac.uk Media Support Eurostat (nur für Journalisten): Bech Gebäude Büro A3/48 · L-2920 Luxembourg · Tel. (352) 4301 33408 · Fax (352) 4301 32649 · e-mail: media.support@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, J.M. Eschenauer, Eurostat/F1, L-2920 Luxemburg, Tel.: (352) 4301-37310, Fax: (352) 4301-37317 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709 Internet - Adresse: http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm E-mail: info info@cec.eu.int BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIJA - CESKĀ REPUBLIKA - CYPRUS EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZĀG - MALTA - POLSKĀ - ROMĀNIA - RUSSIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA ISRAĒL - JAPAN - MALYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des "Minikatalogs von Eurostat"

Restellschein

	Bestellschein	(er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat) Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR					
	möchte "Statistik kurzgefaßt" abonnieren (vom 1.1.2000 bis 31.12.2000): schriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)	(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)					
J	Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)	Gewünschte Sprache: DE DE FR					
	 □ Papier: 360 EUR □ PDF: 264 EUR □ Papier + PDF: 432 EUR 	☐ Herr ☐ Frau (bitte in Großbuchstaben) Name: Vorname: Firma: Abteilung:					
	Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR	Funktion:					
J	Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:	Adresse:					
	☐ Themenkreis 1 "Allgemeine Statistik" ☐ Papier: 42 EUR ☐ PDF: 30 EUR ☐ Beides: 54 EUR	PLZ: Stadt: Land:					
	 ☐ Themenkreis 2 "Wirtschaft und Finanzen" ☐ Themenkreis 3 "Bevölkerung und soziale Bedingungen" 	Tel.: Fax: E-mail:					
	 □ Themenkreis 4 "Industrie, Handel und Dienstleistungen" □ Themenkreis 5 "Landwirtschaft, Fischerei" □ Themenkreis 6 "Außenhandel" □ Themenkreis 8 "Umwelt und Energie" □ Papier: 84 EUR □ PDF: 60 EUR □ Beides: 114 EUR □ Gewünschte Sprache: □ DE □ EN □ FR 	Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise: durch Banküberweisung Visa Eurocard Karten-Nr.: gültig bis:/ Ihrer MwStNr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel: Fehlt diese Angabe, wird die Mwst. Berechnet Eine Rückerstattung ist nicht möglich.					